

Pressedienst

09.04.2026

Das Bild zeigt das „Blindenmodell“ der Stadt an der Essener Straße

Foto: René Franken

Neue Stadtführung

Mit dem Historiker René Franken bietet die Stadtagentur eine neue Thementour an. „Auf den Spuren des Mittelalters“ führt in der Dämmerung an verborgene Orte der Altstadt

Mit dem Historiker René Franken bietet die Stadtagentur eine neue Thementour durch die DorstenerAltstadt an. „Auf den Spuren des Mittelalters“ führt am Sonntag, 26. April 2026, in der Dämmerung an verborgene Orte der Altstadt. Die durch viele Jahrhunderte geprägte Stadt wurde gegen Kriegende 1945 bei einem verheerenden Luftangriff fast vollständig zerstört. Zuvor hatte Dorsten als florierendes Markt-, Handels- und Handwerkszentrum einen überregionalen Ruf. Der Stadtrundgang macht sich auf die Suche nach Spuren dieser Vergangenheit. „Mit etwas Fantasie und oft erst auf den zweiten Blick kann man tatsächlich das rege Leben in dieser Stadt seit dem Mittelalter nachempfinden“, sagt Franken. „Angefangen bei Straßennamen, Straßenverläufen, über Bodenstrukturen, Grabsteine, Brunnen, Bürgerhäuser und Klöster, stößt man unweigerlich auf Reste von mittelalterlichen Stadtmauern, Toren und Türmen und kann sogar Reste einer riesigen Sternfestung des Dreißigjährigen Krieges nachspüren“.

Der Rundgang dauert 90 Minuten.

Sonntag, 26. April 2026 – 18 Uhr

Start: Altes Rathaus, Markt 1, 46282 Dorsten-Altstadt

Teilnahme: 8,00 Euro pro Person

Informationen und Anmeldungen bei der Stadtagentur Dorsten, Lippestraße 41, Telefon 02362-663066, stadtagentur@dorsten.de. Für Inhaber der Ruhr.Topcard 2026 gibt es die Möglichkeit, einmalig ein kostenfreies Ticket für die angebotene Führung zu buchen. Die Ruhr.Topcard ist ebenfalls in der Stadtagentur erhältlich.